



Inhalt

Editorial	2
Kalender	3
Denk-Mal	4
Neu: Die CVJM Lauf App!	5
Unsere Gruppen	6
Uralt, aber jung geblieben!	8
Edify Kollektiv	10
Gott hat Lieblingkinder!	12
Herzlichen Glückwunsch zu 125 Jahren CVJM Nürnberg	14
Weihnachtsgottesdienst Christuskirche	15
Lighthouse	16
Veranstaltungen	18
Über einen geordneten Rückzug aus der Vereinsleitung...	21
Was machen eigentlich... Sonja und Matze Rapp?	22
Heilig Abend-Gottesdienst in der Kunigundenkirche	23
Kurzbericht zur Stillen Stunde 2023	24
Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe!	25
Dank für ein tolles Jubiläumsjahr!	26
Pub	28
Vom Bäumen und Menschen	30
Kultband O'Malley im Gewächshaus	34
...was uns Ostern blüht...	36
Aus unseren Familien	37
Eintritte	37
Kompetenz-Teams	38
Hauptausschuss	38
Impressum	39

Editorial

♥ All You Need Is Love ♥

von Bernd Decker

Über die Liebe sind schon Tausende von Büchern geschrieben, Lieder gesungen, Diskussionen geführt und Predigten gehalten worden. Auch in der diesjährigen Jahreslosung spielt die Liebe eine zentrale Rolle. Ich erinnere mich noch gut, als ich in den 60er Jahren die Beatles hörte. Bei „Liebe“ muss ich immer an ihren Song „All You Need Is Love“ denken, das kriege ich irgendwie nicht mehr aus meinem Kopf ☺.

Ich war noch keine zehn Jahre alt, als mir an einem Zeitungsstander in der Nürnberger Innenstadt eine Schlagzeile aufgefallen ist: „**Beatles: Wir sind nun berühmter als Jesus!**“

Peter Scharrer, mein früherer Gruppenleiter im Laufer CVJM (Jungmännerkreis), später Vorsitzender, hat uns auch in diesem Jahr wieder die Jahreslosung sehr konkret interpretiert. Nachzulesen auf Seite 25. Vielen Dank, Peter! Ich kann mich auch noch gut daran erinnern, wie er vor vielen Jahren „Liebe“ definiert hat: „Liebe ist, für den Anderen das Beste zu wollen“. Auch das geht mir nicht mehr aus dem Kopf! Was ist denn nun das Beste?

Uns Christen hat Gott, der ja selbst die Liebe ist, Hinweise dazu gegeben: Durch das vorbildliche Leben von Jesus, durch das Hören und Lesen seiner Worte oder auch durch den einen oder anderen Engel, der uns in Menschengestalt begegnet ist und uns etwas „geflüstert“ hat. Viele haben Gottes Liebe erfahren und können davon erzählen.

Auch unserem CVJM wurde im vergangenen Jahr viel Liebe zuteil. Im 125. Jahr seines Bestehens gab es viele Highlights und viel Grund zum Danken. Beim Jahresrückblick am Tag der Christbaumaktion (s. Seite 16) wurde das nochmals sehr deutlich. Da wünschen wir auch unseren Nachbarn, dem CVJM Nürnberg und dem CVJM Großgründlach zum diesjährigen Jubiläum Gottes Segen!

Dass auch 2024 – trotz aller Turbulenzen - Gottes Licht scheinen wird, ist sicher. Es wirft seine Schatten voraus in den vielen Veranstaltungen und Angeboten unseres CVJM. Ein Lichtblick: Der regelmäßige **Lighthouse**-Gottesdienst. Das sind regelrechte Glanzlichter, die man manchmal nicht mehr aus dem Kopf kriegt ☺ (s. Seite 26)

Lassen wir Gottes Licht scheinen! Auf uns - in uns - durch uns! Und das nicht nur beim bevorstehenden Osterfest. Dazu ein musikalischer Tipp: „**Shine Your Light**“ (Liveaufnahme vom jährlichen Jugendtreffen in Medjugorje).

Die Beatles haben sich übrigens 1960 gegründet, aber 1970 bereits wieder getrennt. Gut, dass Gottes Liebe nicht schon nach 10 Jahren zerbricht, sondern ewig besteht und immer wieder an so vielen Stellen in unserem Leben durchscheint! Manches sollte einem wirklich nicht mehr aus dem Kopf gehen! ☺



CVJM-Anzeiger Kalender

Februar 2024

1	Ökumenische Bibeltage – Abschluss
2	Start Alpha-Kurs
3	
4	
5	
6	
7	
8	Sing mit! Projekt-Chor
9	
10	
11	
12	
13	
14	
15	
16	
17	
18	Lighthouse
19	
20	
21	
22	Sing mit! Projekt-Chor
23	
24	Christoph Zehendner live
25	
26	
27	
28	
29	Ladies Lounge Sing mit! Projekt-Chor

1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	Sing mit! Projekt-Chor
8	
9	Skitag (Wilder Kaiser)
10	
11	
12	
13	
14	Sing mit! Projekt-Chor
15	
16	
17	Lighthouse
18	
19	
20	
21	Sing mit! Projekt-Chor
22	Ladies Lounge
23	
24	Sing mit! Konzert-Gottesdienst
25	
26	
27	
28	
29	
30	
31	

April 2024

1	Redaktionsschluss
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	
11	
12	
13	
14	
15	
16	
17	
18	
19	Ladies Lounge
20	
21	
22	
23	
24	
25	
26	
27	Mitarbeiterwochenende Altenstein
28	
29	
30	

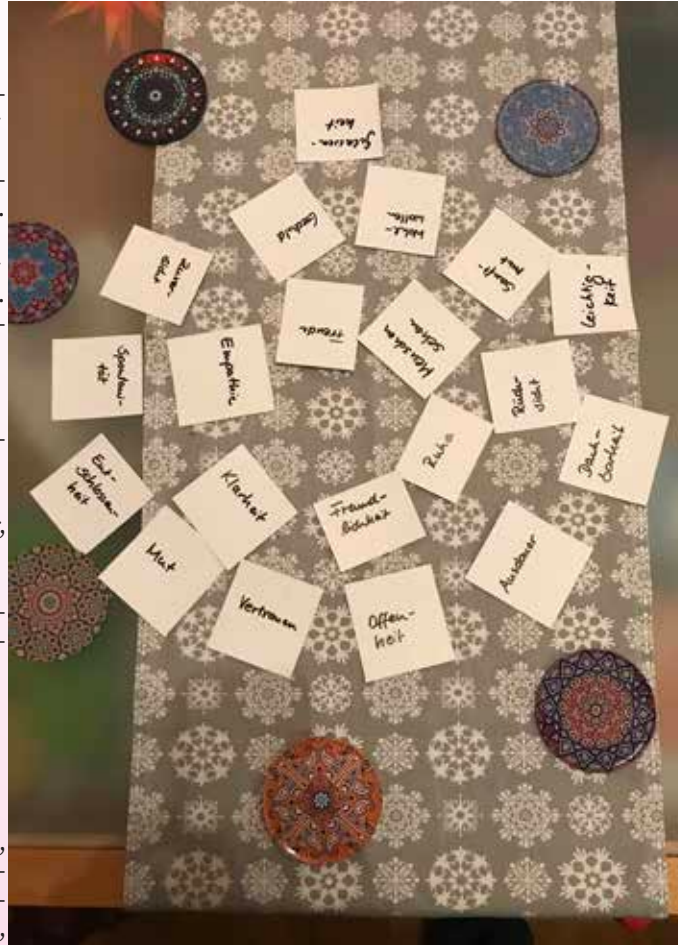
Termine / Einladungen

Denk-Mal

Viele Worte für ein Jahr

Wer kennt sie nicht, die „Monster des Alltags“, die uns das Leben oft unnötig schwer machen? Der Künstler Christian Moser hat unzählige davon gezeichnet und auf Postkarten, Postern und in Büchern veröffentlicht. Zu sehen sind da u. a. der Groll, die Inkonsequenz, die innere Leere, der Stress und noch viele, viele mehr. Natürlich alle irgendwie ironisch gemeint mit den Beschreibungen, die es dazu gibt. Nur manchmal kann man nicht mehr drüber lachen.

In den letzten Tagen hab ich mich gefragt, was ist eigentlich das Gegenteil von den „Monstern des Alltags“? Was sind die Dinge, die mich nicht runter, sondern hoch ziehen? Das hab ich auch eine Freundin über WhatsApp gefragt. Und wie aus der Pistole geschossen, kam gleich ein Bündel solcher Begriffe. Und wie so oft, wenn man nicht alleine nachdenken muss und von irgendwoher ein Anstoß kommt, sind mir auch noch viele dieser Eigenschaften eingefallen, die ich auf Zettel geschrieben habe. Es war mir an diesem Tag ein Anliegen, diese Gedanken mit anderen zu teilen und wie gut, dass abends Hauskreis war. So haben wir uns überlegt, welche dieser Dinge wir uns für das



vor uns liegende Jahr wünschen. Von uns und von anderen.

Was sind das denn nun für Eigenschaften, von denen ich spreche? Ich hab sie „Freuden des Alltags“ genannt. Und bevor du dir das Foto genauer anschaust, kannst du ja selbst mal überlegen, was das für dich wäre. Dinge, die das (Zusammen-)Leben besser machen.

Die Aufzählung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Vielleicht sagst du, wo ist denn die Treue? Die Demut und die Nachsicht? Was ist mit der Unerschrockenheit? Und was ist das Leben ohne Verlässlichkeit? Da erwidere ich: „**Nur zu!**“ Überlegt euch weitere Begriffe, noch mehr „Freuden des Alltags“ und haucht ihnen Leben ein, jeden Tag neu. Im Umgang mit euch selbst und mit anderen.

Und wer jetzt fragt, wo ist denn da der biblische Bezug? Dem sei gesagt: Lies mal in der Bibel. Sehr viele dieser Worte wirst du dort finden.

Ich wünsche dir eine interessante Entdeckungsreise dabei und noch viel mehr positive Erlebnisse, wenn die „Freuden des Alltags“ dein Jahr 2024 begleiten und immer wieder durchkreuzen.

Hedi Nockemann

JETZT NEU

CVJM LAUF APP

Wir haben eine App! Mit dieser kannst du dich ganz einfach mit Menschen bei uns um Verein vernetzen. Wie das geht? Nichts leichter als das - herunterladen und genießen!



Bekomme alles mit was bei uns läuft.



Vernetze dich mit deinen Interessensgruppen.



Kommuniziere mit allen Mitgliedern.



Einfach zu bedienen - wirklich!

Lade dir unsere App kostenfrei herunter.

Scanne den QR Code, suche im APP Store nach "CVJM Lauf" oder öffne diesen Link im Browser:
cvjm Lauf.comuniapp.de



JETZT HERUNTERLADEN!



Februar-April 2024



Unsere Gruppen

Jungschar

Hey du! Ja, genau du!

Bist du zwischen acht und zwölf Jahre alt und willst etwas erleben, das dich so richtig aus den Socken haut? Dann bist du bei uns genau richtig. Wir bieten dir ein buntes Programm, bei dem du dich zusammen mit anderen Kindern so richtig austoben kannst. Wir machen coole Spiele, erleben eine gute Gemeinschaft und erzählen dir Geschichten, was dieser Jesus vor 2000 Jahren so alles erlebt hat.

Wir freuen uns auf dich!



Lauf

Kinder 8–12 Jahre

Jeden Freitag, 17:00–18:30 Uhr

Gemeindehaus Christuskirche,
Martin-Luther-Str. 15

Ansprechpartner

Gideon Schmidt, 01511 7532815

jungschar@cvjm-lauf.de

Mitarbeiter

Alina Bartsch, Anke Schneider, Michi Höcht,
Alina Crome, Marlene Crome

Heuchling

Kinder 8–12 Jahre

Jeden Freitag, 17:00–18:30 Uhr

Gemeindehaus Heuchling, Dehnberger Str. 4

Ansprechpartner

Jonathan Simon, 09123 987631

jonathan.simon@cvjm-lauf.de

Mitarbeiter

Julian Schneider, Katharina Simon,
Annik Nockemann, Bastian Höcht,
Marit Schneider, Lena Becker

St. Jakob

Kinder 10–13 Jahre

Jeden Mittwoch, 17:15–18:45 Uhr

Gemeindezentrum St. Jakob

Ansprechpartner

Jule Müller, 0157 30959958

jule.mueller@cvjm-lauf.de

Mitarbeiter

Leonie Schwarz, Luca Wüst, Jannis Arnet

Grow Up Teens

Jungen & Mädchen 13–17 Jahre

Jeden Donnerstag, 18:00–20:00 Uhr

CVJM-Haus, Bergstr. 8

Ansprechpartner

Jule Müller, 0157 30959958

jule.mueller@cvjm-lauf.de

Mitarbeiter

Annika Fuchs, Louisa Strauß,
Magnus Nockemann, Melli Bellhäuser

Teenage Mutant Bible Turtles

Jungen & Mädchen 13–17 Jahre

Jeden Dienstag, 19:00–21:00 Uhr

CVJM-Haus, Bergstr. 8

Ansprechpartner

Jule Müller, 0157 30959958

jule.mueller@cvjm-lauf.de

Mitarbeiter

Kathrin Scheibel, Stoffi Witzgall,
Johannes Hupfer, Julia Kempf

Junge Erwachsene

Ladies Lounge

Ladies only 15–20 Jahre

Monatlich freitags, 15:00–17:00 Uhr

29.2., 22.3., 19.4.

Jules Wohnzimmer, Bergstr. 8

Ansprechpartner

Jule Müller, 0157 30959958

jule.mueller@cvjm-lauf.de

#comeunity

17–25 Jahre

Jeden Sonntag, 18:00–20:00 Uhr

CVJM-Haus, Bergstr. 8

Aktuellste Infos in der WhatsApp-Gruppe

<https://chat.whatsapp.com/JLz0XSfATQEG01RXZM5Jq>**Ansprechpartner**

Jule Müller, 0157 30959958

jule.mueller@cvjm-lauf.de**Familien / Generationen****Bibelzeit**

alle Interessierten

14-tägig dienstags, 19:30–21:00 Uhr

Zoom oder präsentisch nach Absprache

Termine

Wir treffen uns immer – außer in den Ferien – am Dienstag um 19:30 Uhr in den ungeraden Kalenderwochen

Ansprechpartner

Johannes & Uschi Höcht, 09123 987515

ursula.hoecht@gmx.de**auch
online****Sport im CVJM Lauf****Fußball**

Alle Fußballverrückten

Jeden Freitag ab 20:30 Uhr

Bitterbachhalle, Daschstr. 1

Ansprechpartner

Markus Himsolt

markus.himsolt@gmail.com**Mitarbeiter**

Rainer Mast

Indiaca

Alle Indiacafans

Jeden Freitag ab 20:00 Uhr

Bitterbachhalle, Daschstr. 1

Ansprechpartner

Alex Sölch

indiaca@cvjm-lauf.de**Tischtennis**

Alle Sportbegeisterten

Jeden Mittwoch, 17:30–22:00 Uhr**Jeden Freitag, 17:00–22:00 Uhr****Nur September–April:****jeden Samstag, 14:00–17:00 Uhr**

Turnhalle des Förderzentrums, Daschstr. 6

Ansprechpartner

Daniel Illing, 0911 3926042

sport@cvjm-lauf.de**Freizeitgestaltung****Pub****Samstags ab 19:30 Uhr**

CVJM-Haus, Bergstr. 8

Ansprechpartner

Roland Bartsch

Mitarbeiter

Jo Schober, Julian Schneider

Projektgruppen**Anzeigerredaktion****Ansprechpartner / Redaktion**

Volker Beyler, 09123 84110

redaktion@cvjm-lauf.de**Mitarbeiter:**

Bernd Decker, Uschi Höcht,

Hedi Nockemann, Magdalena Kraft

Onlineredaktion**Ansprechpartner / Webmaster**

Udo Reitzmann, Jonathan Simon,

Volker Beyler

webmaster@cvjm-lauf.de

Uralt, aber jung geblieben!

In einer prall gefüllten Christuskirche trafen sich zum Gottesdienst anlässlich 125 Jahre CVJM Lauf viele Mitfeiernde. Schön, dass auch Gäste von befreundeten CVJMs und auswärtigen Gemeinden dabei waren.

Ermutigend war die Gestaltung des Gottesdienstes durch junge Leute: in der Band, bei der Moderation, den Gebeten.



In einem lustigen Interview durch unseren Vorsitzenden Tobias Kempf mit Esther Kozuschnik und Hansjörg Kopp ging es um die



Kennzeichen des CVJM: generationenübergreifend, weltweit verbunden, sich wandelnd, aktuelle Nöte aufnehmend, will er junge Menschen beim Erwachsenwerden begleiten und sie mit Jesus Christus bekannt machen.

Hansjörg Kopp, Generalsekretär des CVJM Deutschland ging in seiner Predigt über die „Arbeiter im Weinberg“ auf die Frage ein: **„Warum tun wir das alles?“**

Er hob den Weinbergbesitzer hervor, der Sehnsucht nach den Menschen hat, nach den eifrigen, aber auch nach denen, die bis zuletzt keine Arbeit hatten. Gott will uns Menschen bei sich haben, und ER hat Hoffnung bis zum letzten Moment.

Gott ist götig, freundlich und großzügig. Er liebt mich, also bin ich! Unabhängig von der Kraft des Glaubens gilt Gottes JA über meinem Leben.

Diese Zusage wurde auch den 13 neuen TMMern zugesagt, die sich monatelange auf ihre

Mitarbeit im CVJM und in der Gemeinde vorbereitet hatten. Im Bild unten v. l. n. r.:

Alina Bartsch (*Jungschar Lauf*)

Alina Chrome (*Jungschar Lauf*)

Annika Fuchs (*Grow up*)

Carla Wüst (*Kids for Jesus*)

Jannis Arnet (*Jungschar St. Jakob*)

Juli Jakovic (*momentan Ausbildung*)

Lena Becker (*Jungschar Heuchling*)

Linn Dick (*Kindergottesdienst Christuskirche*)

Marit Schneider (*Jungschar Heuchling*)

Marlene Chrome (*Jungschar Lauf*)

Michael Höcht (*Jungschar Lauf, Lighthouse*)

Simon Ebinger (*Technik Christuskirche*)

Siria Reitzmann (*KiGo Christuskirche*)

Nicht im Bild, da krank: Leonie Schwarz (*Jungschar St. Jakob und KiGo Christuskirche*)

Für ihre Arbeit wurden sie von Jule Müller, Esther Kozuschnik, Udo Reitzmann und Tobias Kempf gesegnet.





Am Nachmittag trafen sich dann viele noch zum Kaffeetrinken im CVJM Heim – für das Wiesencafe war es leider zu kalt. Danke an alle, die sich beim Gottesdienst und beim Kaffeetrinken so engagiert eingesetzt haben.

Warum tun wir also das alles?

Eine Stimme: „*Was für ein Glück, Teil einer solchen Gemeinschaft zu sein.*“

Uschi Höcht



Als eines unserer ältesten Mitglieder, vielleicht sogar der Älteste, nahm der 89-jährige Hans Walter am Jahresfest teil und feierte als Laufer Urgestein mit „seinem“ CVJM. Hier im Gespräch mit Christian Kempf und Gisi und Eugen Wexler. Ein gutes Zeichen für die gesunde Altersstruktur unseres Vereins, wenn Ältere die jüngeren Mitarbeiter – wie auch immer – unterstützen



HOTEL GASTHOF ZUR POST

91207 Lauf/Pegn. Friedensplatz Nr. 8
Tel: 09123 9590 Fax: 09123 959-400

essen – tagen – schlafen

www.hotelzurpost-lauf.de

Edify Kollektiv

Am 14. Oktober fand in der Bertleinschule ein klasse Konzert mit der Band **EDIFY KOLLEKTIV** statt. Viele freuten sich über die Möglichkeit endlich mal wieder auf einem Konzert sein zu können, um zu tanzen, mitzusingen und mit anderen Christen gemeinsam Jesus zu feiern. Die Band hat großartige



Musik gemacht, von ruhig bis fetzig war alles dabei. Die Stimmung war ausgelassen und gegen Ende des Konzerts wurden noch riesige Luftballons in die Menge geworfen, die freudig hin und her gestoßen wurden. Mein persönliches Highlight war jedoch das letzte Lied (wenn man mal die Zugabe nicht mitzählt).

Bevor Edify das letzte Lied spielte, bat der Sänger uns alle, im Kreis am Boden Platz zu

nehmen, denn er verbindet den CVJM mit Gesang und Akustikgitarre am Lagerfeuer. Kurz darauf saßen dann alle im Kreis am Boden mit der Band unplugged in der Mitte und alle haben gemeinsam „Das glaube ich“ in orange-rotem Scheinwerferlicht – am Lagerfeuer – gesungen. Das erlebt man auf keinem normalen Konzert! Es war einfach eine wundervolle Atmosphäre.

Zu den „Zugabe“-Rufen konnte die Band dann auch nicht nein sagen und so wurde noch einmal richtig gefeiert, bevor das Konzert wirklich vorbei war.

Magdalena Kraft



Stimmen aus dem Publikum:

Wie hast du von diesem Konzert erfahren?

- ▼ Plakate
- ▼ Instagram
- ▼ Mundpropaganda
- ▼ Eltern
- ▼ Ankündigungen in der Kirche
- ▼ Es war überall so viel Werbung

Worauf freust du dich heute Abend?

- ▼ Gemeinschaft
- ▼ Endlich mal wieder ein Konzert
- ▼ Lobpreis
- ▼ Gute Stimmung
- ▼ Feiern





Werbung – Anzeige



WIR GEBEN IHNEN
WAS AUF DIE
AUGEN & OHREN



Optik und Akustik



- Brillen
- Kontaktlinsen
- Hörgeräte
- Gehörschutz

Grand Optik und Akustik e.K.
Inh. Judith Gründel

Schloßplatz 2-4
91207 Lauf a. d. Peg.

☎ 0 91 23 / 21 21

📘 Grand.OptikundAkustik

🌐 www.grand.de

✉ info@grand.de

Gott hat Lieblingkinder!

Diese provokante Aussage stand im Zentrum der Predigt von Klaus Schmucker anlässlich des Reformationstages am 31.10.2023 in der Johanniskirche in Lauf.

Im ersten Moment dachte ich an die Erfolgreichen, die Machthaber, die Leistungsträger, die Macher, die Engagierten, die Glückspilze, denen alles gelingt, die Gesunden und Fitten, die Lebenskünstler, ...

Von welchen Lieblingkindern Gottes ist die Rede? (einige Gedanken aus der Predigt)

„Gott hat Lieblingkinder, Menschen seines ersten Augenmerks!“ So hat der theologische Lehrer Fulbert Steffensky einmal etwas pointiert die Quintessenz der Seligpreisungen zusammengefasst. Die Seligpreisungen sind ja so etwas wie die Ouvertüre der ganzen Bergpredigt, zu der sie gehören. Sie sind die Anrede an die Zuhörer Jesu.

Wer waren diese Zuhörer?

▼ Es sind die Armen, denen es am Nötigsten zum Leben fehlt, die kein Dach mehr über dem Kopf haben für sich und ihre Kinder, die nicht wissen, woher sie Wasser bekommen sollen und Mehl, um wenigstens nicht zu verhungern.

▼ Es sind die Leidenden. Ich denke an die noch junge Mutter, deren Mann vor ein paar Wochen plötzlich verstorben ist und die nicht weiß, wie sie das ihrem kleinen Kind erklären soll; die Alten, die einsam in irgendeiner Dachwohnung sitzen und mit ihrer Lebenstraurigkeit allein

bleiben; die auf der Flucht sind und verzweifelt, weil sie nirgendwo willkommen sind; die sich in Kellern verkriechen, um der Gewalt um sie herum vielleicht doch zu entgehen.

▼ Es sind die Unterdrückten, die von Sehnsucht nach Recht und Gerechtigkeit Gebeutelten, die ohnmächtig erleben

müssen, wie andere ungestraft auf ihre Kosten leben.

▼ Es sind diejenigen, deren Herz für andere schlägt und die in Kauf nehmen, dass sie deswegen selber oft zu kurz kommen; die als Gutmenschen belächelt werden und noch ausgegrenzt werden, weil sie sich weigern, Selbstoptimierung und Gier

Gedanken



Aktuelles:

Modetrends Frühjahr/Sommer für Farbe und Schnitt mit der aktuellen Farbkollektion „Reisegeschichten“

ROLAND ECKSTEIN
DER FRISEUR

- L'ORÉAL ColorXpert – Ihr Experte für Colorationen
- Kérastase Pflege-Experte
- Farb- und Typberatung
- Echthaar-Extensions
- Dekoratives Make-up

L'ORÉAL KÉRASTASE
PARIS

Hersbrucker Str. 19 . 91207 Lauf/Pegnitz . Tel 09123 . 818 99 . www.rolandeckstein.de

Werbung - Anzeige

nach Besitz, Macht, Bedeutsamkeit und Erfolg als das Wichtigste zu betrachten.

- ▼ Es sind diejenigen, die dem Frieden mehr Bedeutung geben als dem Siegen, die sich nicht rücksichtslos und mit Gewalt durchsetzen wollen, notfalls auch auf Kosten von Menschenleben. Es sind Menschen, die die scheinbar zwingende Logik enttarnen, dass militärische oder jedwede andere Gewalt zur Lösung von Konflikten führt.



Das Hören auf den Kompass zur Menschlichkeit, wie Jesus ihn uns in den Seligpreisungen zeigt, ist ein gutes Fundament. Darauf können wir unser Lebenshaus bauen, weil es den Stürmen des Lebens standhält (Mt. 7,24ff). Darum noch einmal: **„Einen anderen Grund kann niemand legen außer dem, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus“.** Er ist da, mitten unter uns, voller Liebe und Zuwendung und ohne Wenn und Aber an unserer Seite.

Die Seligpreisungen erzählen von einem liebenden Gott, der aber auch parteilich ist. Diese „Parteilichkeit“ Gottes fordert auch uns zur Parteinahme heraus. Sie zielt auf unser Herz, damit wir uns davon berühren lassen.

- ▼ Deshalb wäre eine Gemeinde keine christliche Gemeinde, wenn sie sich nicht vor allem um die kümmern würde, denen das Leben besonders schlimm zusetzt.
- ▼ Deshalb wäre eine Kirche keine christliche Kirche ohne Diakonie, ohne Flüchtlingshilfe, ohne humanitäre Hilfe in Krisengebieten, ohne Rettungsversuche der Ertrinkenden im Mittelmeer, ohne in unzähligen Gesprächen und Kontakten immer wieder die Ursachen beim Namen zu nennen, ihre Beseitigung anzumahnen und auf politische Veränderung zu drängen.

- ▼ Deswegen wäre eine Gesellschaft keine humane Gesellschaft, wenn sie in Kauf nähme, dass wenige auf Kosten der vielen leben und wenn sie es hinnähme, dass Menschen zu Opfern der Verhältnisse werden und die Täter davonkommen.
- ▼ Deshalb auch erheben wir in großer Eindeutigkeit und Klarheit Einspruch gegen jede Form der Ausgrenzung von Menschen, gegen jede Form von Rassismus, Antisemitismus und Menschenverachtung!

Danke an Klaus Schmucker für die Predigt.

Uschi Höcht

Bestattungen
Blank

bestattungen-blank.de

**Individuelle Bestattungen
im Nürnberger Land**

Hersbruck 09151 9084555	Lauf a. d. Pegnitz 09123 9808778	Schwaig b. Nürnberg 0911 54847238
----------------------------	-------------------------------------	--------------------------------------

Herzlichen Glückwunsch zu 125 Jahren CVJM Nürnberg

Eine Woche nach unserer Jubiläumsveranstaltung konnte der CVJM Nürnberg (Kornmarkt) auch auf 125 Jahre zurückblicken. Es gibt etliche Parallelen und Zusammenhänge zwischen den CVJMs Lauf und Nürnberg. Am 23.10.1898 wurde der CVJM Nürnberg im Gasthaus „Sächsischer Hof“ gegründet und hatte nach einem Jahr bereits 109 Tätige Mitglieder und 170 Unterstützer sowie einen Johanneumsbruder als hauptamtlichen Sekretär. Als Wagnis des Glaubens wurde der Bau des Gebäudes am Sterntor erlebt – Parallelen zu unserer Laufer CVJM-Geschichte!

Ein Nürnberger CVJM-Mitarbeiter, Karl Simon, erlebte den Ruf nach Lauf und war einer der wichtigen Mitarbeiter, der sich in Lauf für eine blühende Arbeit einsetzte. Er brachte auch immer wieder Gäste aus Nürnberg zu Bibelstunden nach Lauf.

Ähnlich wie bei uns waren der 1. und v.a. der 2. Weltkrieg eine Zäsur durch den Tod vieler Mitglieder im Krieg. Aber auch der CVJM Nürnberg erlebte, dass illegale Freizeiten durchgeführt werden konnten und viele Menschen dort zum Glauben kamen. (sh. die interessanten Berichte von Ludwig Walz in der *CHRONIK* S. 116 ff)

1974 gab es eine gemeinsame Jungscharfreizeiten der CVJMs Lauf und Nürnberg, von Adolf Friedl als hauptamtlichem Sekretär und Johannes Höcht initiiert.

In den 70er-Jahren war Pfr. Kurt Heimbucher vom Kornmarkt oft Gast im Laufer CVJM. Peter Scharrer, ein Laufer Urgestein, gründete als Lehrer an der Martin Behaimsschule eine Jungenschaftsgruppe. 1979 übernahm Peter Scharrer dann den Vorsitz am Kornmarkt und führte ihn durch manche Krisen hindurch. Als Leitender Sekretär war Michael Götz seit 2005 in Nürnberg tätig. Wir erinnern uns gern an sein Engagement in Lauf bei TenSing.



In Waging arbeiten schon immer Mitarbeiter aus Nürnberg und Lauf eng zusammen – Welch ein Segen! Es entstanden auch persönliche Kontakte und führten zu mancher Ehe!

Anders als in Lauf mit nur einer hauptamtlichen Kraft gibt es am Kornmarkt zahlreiche hauptamtliche Mitarbeiter. So können dort viele Angebote gemacht werden, die wir auch für wichtig halten, aber halt so nicht stemmen können: intensive Kontakte mit internationalen CVJMs, Flüchtlings- und Integrationsarbeit, ...

Wir wünschen euch weiter eine gesegnete Arbeit!

U. Höcht



Großgründlach

50 Jahre

1973-2023

Außerdem gratulieren wir dem CVJM Großgründlach zum 50. Geburtstag! Herzlichen Glückwunsch zu diesem fast noch jugendlichen Jubiläum!

Gardinen

vom Meisterbetrieb

**Perfekt genäht
Meisterhaft
angebracht**

- ✓ wir beraten kostenlos
- ✓ wir messen kostenlos bei Ihnen aus
- ✓ wir erstellen Ihnen ein günstiges Angebot
- ✓ wir nähen, montieren und dekorieren zu fairen Preisen

- Gardinen-Fachgeschäft
- Sicht- und Sonnenschutz
- eigene Gardinennäherei
- Insektenschutzgitter

**RAUM AUSSTATTER
BRAUN**

www.RaumBraun.de

Lauf · Luitpoldstr. 7 · Tel. 09123-3222

Mo/Di/Do/Fr. 9-18** Uhr · Mi/Sa. 9-12** Uhr
Parken Sie kostenfrei neben unserem Haus

Weihnachtsgottesdienst Christuskirche

Zwei Engel betrachten verzweifelt von ihrer Wolke, wie die Menschen auf der Erde miteinander umgehen. Zwei Menschen streiten miteinander; jemand klagt einer älteren Person das Portemonnaie und ein Kind lacht ein anderes aus. Da kommt ein dritter Engel dazu und hat Loblieder für die nächste Chorprobe dabei. Was soll das denn? Loblieder singen, während auf der Erde so viel passiert?

Ja! Denn Gott hat einen großartigen Plan: Er schickt seinen eigenen Sohn auf die Erde: Jesus. Sein Name bedeutet Retter. Gott hat jeden einzelnen von uns so lieb, dass er uns Jesus schickt, um uns zu retten. Ein Grund zur Freude! Ein Grund zu singen!



Die Engel nehmen uns mit in die Heilige Nacht hinein. Wir sind dabei, wie die Hirten auf dem Feld über den Sinn ihres Lebens nachdenken. Die Menschen, die von anderen aus dem Volk gemieden werden, sind die ers-



ten, die von den Engeln die Frohe Botschaft erhalten, dass der Retter geboren ist. Jesus kommt in einem Stall zur Welt. Nicht in einem Palast. Für Maria und Josef war das sicherlich nicht die erste Wahl – doch so



konnten die Hirten die ersten sein, die Jesus kennenlernen durften. Jesus kommt für uns alle, egal welche Stärken und Schwächen wir haben, egal welchen Berufsstand oder welches Ansehen wir haben. Er kommt für dich und für mich.

Beim Familiengottesdienst in der Christuskirche wurde diese frohe Botschaft stimmungsvoll und eindrucksvoll von den SchauspielerInnen des Krippenspiels und von David Geitner, der die Predigt hielt, verkündet. Umrahmt von einer wunderbaren musikalischen Gestaltung durften wir diese Heilige Nacht erleben. Herzlichen Dank allen Beteiligten, die diesen Gottesdienst geplant und möglich gemacht haben.

Anna Eckert

Lighthouse

Im Jahr 2023 hatte der Lighthouse viele Höhepunkte.

Reset, Power off GOD, #noFilter, kein Plan?, I doubt it!, Welcome!, Where is the love? und im Dezember *He is present*. Das waren die Themen im Lighthouse zwischen Januar und Dezember im

zurückliegenden Jahr. Gepredigt haben Jule Müller, Joni Sippel und Manu Staab, Annika Dickel, Dominik Rittweg, Frank Wüst, David Geitner, Maggy und Lukas Vorstadt und Matze Rapp. Was mich besonders freut ist, dass darunter einige, auch junge, ehrenamtliche Mitarbeiter aus den Reihen des Laufer CVJM waren. Bestimmt hat jeder Gottesdienst bei verschiedenen Menschen unterschiedliche Eindrücke hinterlassen. Sehr bewegt hat mich der Lighthouse, in dem Joni und Manu sich auf die Bühne gestellt und eine Predigt über die Kraft Gottes in unserem Leben ge-



halten haben. Und auch der *#noFilter-Lighthouse*, in dem Annika Dickel einen Blick auf das echte, ungeschönte Leben geworfen hat, blieb mir im Gedächtnis, da natürlich vor allem

die Foto-Aktion. Jede Besucherin und jeder Besucher konnte im Anschluss daran ein tolles *#noFilter*-Foto von sich mit nach

Hause nehmen. An dem Abend haben wir mit einer riesigen Torte auch den 1. Geburtstag gefeiert. Ich habe bedauerlicherweise nichts von dem Welcome-Gottesdienst mitbekommen, aber ich denke sehr gerne und an all die Menschen, die sich im Anschluss daran an die langen gedeckten Tafeln auf dem Kirchplatz gesetzt, miteinander gegessen, getrunken und geredet haben. „*When you have more than you need, build a longer table, not a higher fence.*“ (Wenn du mehr hast, als du brauchst, mach deine Tafel länger, nicht den Zaun höher.) Diesen Satz aus dem Gottesdienst konnten wir hier mit Leben füllen.

Nicht immer lief alles rund. Im November haben Maggy und Lukas ihre Predigt trotz Stromausfall gut auf und über die Bühne gebracht. Zum ersten Mal haben wir im Dezember mit Matze Rapp Abendmahl im Lighthouse gefeiert.



Was kann man noch sagen zum letzten Jahr? Das Team wird größer, wir haben mittlerweile zahlreiche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die beim Aufbau, beim Willkommens- oder Essens-Team unterstützen. Eine absolute Bereicherung ist es, dass wir mit so breiter Unterstützung rechnen können, wenn wir Helfer für das Essen brauchen. Es gibt so viele Menschen, die immer wieder Essen





spenden, wenn wir sie anfragen. Wir sind froh, dass wir auch bei der Musik mit verschiedenen Musikerinnen und Musikern rechnen können. Vor allem aber ist es ein großes Geschenk, dass das Kernteam so gut zusammenarbeitet und dass allen daran gelegen ist, Jesus in den Mittelpunkt des Gottesdienstes zu stellen. Wir hoffen, dass uns das

auch im neuen Jahr weiterhin gelingt und dass wir immer wieder (junge) Menschen die frohe Botschaft und die Bedeutung für ihr Leben nahebringen können.

Wir freuen uns auf alle Lighthouse-Gottesdienste im neuen Jahr.

Hedi Nockemann

Am 18.2. predigt Clemens Schlosser vom CVJM-Landesverband.



Werbung - Anzeige

Berichte und Reportagen



Mangplatz 4
91207 Lauf

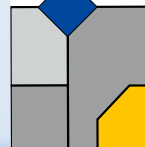
Telefon 09123 3353

Fax 09123 75637

eMail: vogtmann@franken-vielfalt.de
www.zweirad-vogtmann.de

- * Reparatur
- * Beratung
- * Verkauf
- * Service

Werbung - Anzeige



MARTIN KEMPF
Malerfachbetrieb

Brivier Allee 8 * 91207 Lauf
Telefon 09123 7100

- ~ Anstrich- und Tapezierarbeiten
- ~ Sämtliche Lackierarbeiten
- ~ Fassadenrenovierung
- ~ Eigener Gerüstbau

Veranstaltungen



Hof Birkensee

Friedensgebet – jeden Mittwoch von 17:20–18:00 Uhr in der Kapelle der Christusbruderschaft in Hof Birkensee

Meditatives Tanzen und andere Kreistänze:

15. Februar 2024, 14. März 2024 und 18. April 2024 von 20:00–21:15 Uhr. Ein Angebot zur Entspannung, zur Freude, zum Lob Gottes und zum Schöpfen neuer Kraft bei einfachen Kreis-Tänzen aus aller Welt. Es sind keine Vorkenntnisse nötig. Bitte tanzgeeignete Schuhe mitbringen!

Leitung: Sr. Silja Grotewold. Bitte vorher per Mail (sr.silja.g@christusbruderschaft.de) oder telefonisch anmelden.

externes Angebot (s. vorletzte Seite)

Gartenwoche: 16.–21. April 2024

Aussteigen aus dem Alltag und einschwingen in den Tagesrhythmus von Hof Birkensee. Die drei Tagzeitengebete, die praktische Arbeit im Garten, (evtl. Küche je nach Bedarf), das Miteinander als heilsame und stärkende Kraft erfahren, Bibelaustausch, Zeit der persönlichen Stille, 4 Std. Mitarbeit.

Für: Interessierte (Kinder können nicht mitgebracht werden)

Leitung: Schwestern von Hof Birkensee

Kosten: DZ € 99,-/EZ € 104,-

Nichtverdienende DZ € 89,-/EZ € 94,-

Kursgebühr: € 45,-

Parallel dazu ist auch ein Aufenthalt für Einzelgäste möglich.

Auf Ostern zugehen - Auferstehung feiern:

27. März – 1. April 2024. Mit Schweigezeiten und liturgischen Elementen, Gebetszeiten, Austausch, gemeinsamen Mahlzeiten, Seder-mahl, Nachtgebet, Kreuzweg, Liturgie zur Sterbestunde, Osternacht, Osterwanderung.

Für junge Erwachsene, Junggebliebene
Leitung: Schwestern von Hof Birkensee

Kosten: DZ € 275,- / EZ € 300,-

Nichtverdienende: DZ € 225,-/EZ € 250,-

Kursgebühr:

Verdienende € 120,- / Nichtverdienende € 95,-

externes Angebot (s. vorletzte Seite)

Infos und Anmeldungen:

Community Christusbruderschaft

Hof Birkensee, 91238 Offenhausen

Tel. 09158 9989-90/-91

oder www.hofbirkensee.de

E-Mail birkensee@christusbruderschaft.de

Karfreitag 29. März 2024, 9:30–11:00 Uhr**KREUZWEG gehen (im Freien)**

An verschiedenen Wegstationen gehen wir den Passionsweg Jesu mit. (Eintritt frei)

Werbung – Anzeige

GARTENPFLEGE
Andreas Reichel

Kuhnhofer Weg 48
91207 Lauf

LIGHTHOUSE

Pray

18. Feb. 2024, 18 Uhr Christus

CVJM Lauf & EJ Lauf @ lighthouse.lauf

Ein moderner Gottesdienst

für Junge und Junggebliebene. Eine coole Message für dein Leben und Musik, die dich mitreißt und berührt.

Ein Ort, an dem du Jesus begegnen und in deinem Glauben wachsen kannst.

Und hinterher noch gute Gemeinschaft und Gespräche bei einem Snack.

Du bist herzlich eingeladen, komm vorbei!

Nächste Termine

~~12.11.23 - 17.12.23~~ - 18.02.24 - 17.03.24
05.05.24 - 16.06.24 - 14.07.24 - 08.09.24

Jeweils um 18 Uhr

@ lighthouse.lauf Christuskirche Lauf

Mitarbeiterwochenende

26.-28.04.2024

Jesus Christus
gestern
Heri
heute
Hodie
in Ewigkeit!
Semper

Hebräer 13,8



CVJM Freizeitstätte Altenstein - Bibelarbeiten mit Michael König

JOIN US FOR A:

Ladies Lounge

GEMEINSCHAFT,
GESPRÄCHE, 60 TT
UND GOODIES

When: 28.01, 29.02, 22.03, 03.04
19 - 17 Uhr

Where: Ales Wohnheim
Bismarckstraße 8

Who: Young Ladies 18-30 Jahre
...einfach vorbeikommen

Preise

2-6 Jahre	47,50€
danach & Nichtverdiener	75,00€
Verdiener & Ehepartner	119,00€
EZ/DZ (ohne Bad/WC)*	138,00€/128,00€
EZ/DZ (mit Bad/WC)	167,00€/149,00€

*Bad/WC am Flur gemeinsam mit MBZ

Anmeldung

(hiermit melde ich folgende Personen verbindlich an)

Name, Vorname:

Geburtsdatum:

Adresse:

Email:

Handy/Telefon:

Sonstiges (weitere Anmeldungen, Zimmerwunsch, Allergien):

Datum, Unterschrift

Infos & Anmeldung:

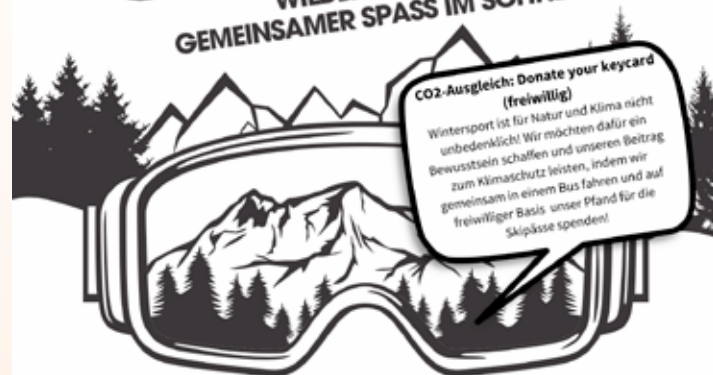
www.cvjm-lauf.de/anmeldung

Siggi Bartsch - rosi_bartsch@gmx.de - 0157/54279202



WINTER SKITAG

WILDER KAISER -
GEMEINSAMER SPASS IM SCHNEE



CO₂-Ausgleich: Donate your keycard
(freiwillig)

Wintersport ist für Natur und Klima nicht
unbedenklich! Wir möchten dafür ein
Bewusstsein schaffen und unseren Beitrag
zum Klimaschutz leisten. Indem wir
gemeinsam in einem Bus fahren und auf
freiwilliger Basis unser Pfand für die
Skipässe spenden!

9 MÄRZ 2024

ABFAHRT: 04:30 Uhr (Parkplatz Heckenwiese)
RÜCKKEHR: 21:30 Uhr

PREISE BUS: 25 €

SKIPÄSSE: 60,50€ (Erw.) 45,50€ (Jg. 2005-2007) 30,50€ (Jg. 2008-2017)

ANMELDUNG/INFOS BIS 05.02

www.cvjm-lauf.de
jule.mueller@cvjm-lauf.de

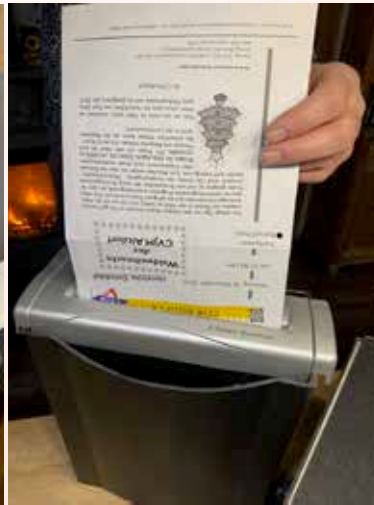
Über einen geordneten Rückzug aus der Vereinsleitung...

Als ich im Mai 2017 bei der Jahreshauptversammlung zur Vorsitzenden des CVJM Lauf berufen wurde, gab es einige gute Gespräche mit meinem Vorgänger Bernd Decker, einen Stapel Leitzordner und eine Festplatte mit alten digitalisierten Dateien – neben der „mutmachenden und wertvollen“ Zusage selbstverständlich immer ein offenes Ohr für mich zu haben.

Die Ordner wurden Bernd schon von seinen Vor-Vorgängern übergeben, die digitalisierten Aufzeichnungen beliefen sich auf die Amtszeit von Hans-Helmut Heller und Bernd Decker.

Einiges wurde von Udo Reitzmann während seiner Amtszeit als stellvertretender Vorsitzender in einer Cloud hinterlegt.

Viele Aufzeichnungen, Aktennotizen und Schriftstücke sind längst überholt, haben keine Aktualität mehr und belasten nur unnötig die Ausübung eines Amtes, sollte man sich dabei doch nicht nach hinten orientieren, sondern den Blick nach vorne richten. Manches hat mir damals geholfen: nachzulesen, wie dies oder jenes meine Vorgänger gemacht haben. Vieles jedoch wurde von mir gar nicht gesichtet.



Es ist aber nicht nur die materielle Übergabe an die Nachfolger, wie Briefkastenschlüssel, Vereinssiegel etc., sondern es ist auch das schrittweise Loslassen von Liebgewonnenen.

Gebe ich nun all diese Dinge an meine Nachfolger ungeprüft weiter und der Aktenberg (auch im Netz) wird immer größer und unübersichtlicher und staubt auf dem Dachboden vor sich hin, oder entscheide ich mich wie bei einem Umzug Ballast abzuwerfen und nur das zu übergeben, was relevant ist. Relevante Dokumente werden selbstverständlich weiterhin im Archiv aufbewahrt! Und das sieht dann so aus wie auf den Bildern zu sehen ist.

2021, als Tobias und Johannes in die Vorstandschaft berufen wurden, begann die „echte sanfte“ Abnabelung. Volle Unterstützung hatte ich zugesagt – aber gerade bei Zukunftsentscheidungen wollte ich mit der eigenen Meinung etwas zurückhaltend sein. Das Zählen der verbleibenden Sitzungen im Vorstand und Hauptausschuss; die letzte Teilnahme an einem Hauptausschuss-Wochenende und, und, und...

Ein Wechselbad der Gefühle, Erleichterung Verantwortung abgeben zu können, Freude über all das, was ich in den letzten Jahren im CVJM Lauf erleben durfte, aber auch Wehmut, nicht mehr an vorderster Front mitgestalten zu können.

Und gleichzeitig große Zuversicht, dass der CVJM Lauf weiterhin gut geleitet wird – nicht nur durch meine Nachfolger, sondern vor allem von unserem Herrn Jesus Christus, der Weisheit schenkt und Segen im Überfluss spendet und das nicht nur den zukünftigen Vereinsleitungen, sondern dem ganzen Verein!

PS: Bei der nächsten JHV im Juni werde ich meine Ämter im Vorstand und Hauptausschuss niederlegen!

Esther Kozuschnik

Was machen eigentlich... Sonja und Matze Rapp?

Was wir so machen? Na weit sind wir nicht gekommen. Auch nach unserer Zeit im CVJM konnten wir uns nicht richtig vom schönen Lauf trennen und wohnen noch immer in Heuchling. Aber verändert hat sich in unserem Leben so einiges.

Sonja hat nach ihrem Gefühl nicht enden wollenden Studentenleben 2018 eine Stelle in der Erziehungs- und Jugendberatungsstelle in Lauf angetreten und unterstützt und begleitet dort Kinder, Jugendliche und Eltern in herausfordernden Lebenssituationen. Aber weil



eins nie genug ist, hat sie nebenbei noch die Weiterbildung zur Psychotherapeutin gemacht. Das war dann manchmal auch für uns beide eine herausfordernde Lebenssituation, die im März 2023 mit der Approbati-

onsprüfung endlich ein gutes Ende gefunden hat.

Matze, ja was macht der eigentlich? Das frag ich mich oft. Angeblich arbeitet er als Dekanatsjugendreferent in Hersbruck und ist schwer beschäftigt mit Urlaubmachen (er nennt es Freizeiten und Begegnungsreise nach Papua-Neuguinea), mit Freuden kochen (er nennt es Jugendkreis) und Spieleabende mit Singen (er nennt es Konfi). Nebenbei war er noch viel mit Kollegen unterwegs (er nennt es Fortbildung, sagt das zahlt die Landeskirche). Ach ja, und dann sind sie noch mit der ganzen Dekanatsjugend nach Eschenbach ins ehemalige Pfarrhaus umgezogen, damit sie mal wieder einen Grund haben bei IKEA zu shoppen, eine Party zu machen und sich von der Landeskirche für das ehrenamtliche Engagement auszeichnen zu lassen.

Und dann haben wir noch kräftig an der Zukunfts-/Familienplanung gearbeitet. Seit ca. drei Jahren sind wir stolze Hausbesitzer eines alten Bauernhauses in der fränkischen Schweiz. Wenn wir uns heute Bilder vom Beginn der Baustelle anschauen, dann erinnern wir uns wage, dass dieses Haus tatsächlich



mal bewohnbar war. Und hoffentlich bald auch wieder sein wird. Wir freuen uns sehr über dieses Projekt, dass uns viel Kopf- und Muskelkraft kostet und hoffen 2024 (gerne vor dem nächsten Winter) dort einzuziehen. Damit noch ein bisschen Leben ins Leben kommt, haben wir unseren Tierbestand erweitert. Seit Sommer 2020 gehört Pepe, ein Frechdachs von der Rasse Appenzeller Sennenhund, zu unserer Familie und im Frühjahr 2021 kam dann noch das Pony Pelle dazu. So haben wir neben

unserer oft anspruchsvollen und zeitintensiven Arbeit genug Ausgleich in Handwerk und Natur.

Leider bleibt uns grade viel zu wenig Zeit für die spannenden Seiten des Lebens, aber wir freuen uns sehr über jede Begegnung mit euch.

*Liebe Grüße Sonja
und Matze Rapp*



Heilig Abend-Gottesdienst in der Kunigundenkirche

Bernd Decker

Auch auf den Laufer Hausberg pilgerten am Heiligabend zahlreiche Gläubige, um Gottesdienst zu feiern. An den beiden aufeinander folgenden Terminen konnte sich Pfarrer Thomas Reuß über ein jeweils voll besetztes Gotteshaus freuen. Ein Höhepunkt war, als sich in der verdunkelten Kirche zum Lied "Stille Nacht, Heilige Nacht" nach und nach ein immer größer werdendes Lichtermeer von zuvor ausgeteilten Kerzen entwickelte und somit das Licht Christi in dieser Welt eindrucksvoll versinnbildlichte. Auch die handgeschnitzte Krippe wurde, nicht nur von den Kindern, bewundert.

Bis auf Weiteres – vielleicht bis Ostern – könnte dies allerdings der letzte Gottesdienst in der Kunigundenkirche gewesen sein, sind doch alle regelmäßigen Gottesdienste der evangelischen Kirchengemeinde hier gestrichen. Trauungen, Sondergottesdienste oder Veranstaltungen, wie z. B. Konzerte, werden allerdings weiterhin möglich sein.

Werbung – Anzeige



Der Gebäude-Energie-Spar-Check – das Berechnungsprogramm mit TÜV-Zertifikat!

Nachhaltiges Heizen heißt, Verantwortung zu übernehmen.



Nijhuis Heiztechnik & Service GmbH
Stühleinshöhstraße 7
91207 Lauf a. d. Pegnitz
Tel.: 09123 / 9858-91
Mobil: 0171 / 1242247

Mikro-KWK Vitotwin
300-W. Der Heizkessel,
der Strom produziert!

Besuchen Sie uns auch online:
www.nijhuis-heiztechnik.de



Kurzbericht zur Stillen Stunde 2023

Voll besetzt war der Saal in St Jakob zur Stillen Stunde! Von Johannis Brass musikalisch umrahmt begrüßte der Vorsitzende Tobi Kempf alle Gäste.

Esther trug eine (fiktive) Geschichte vor, die von einem blinden Hirten erzählte, der das Weihnachtsgeschehen als Hirtenjunge mitbekommen und die Botschaft gehört hattet: „Fürchtet euch nicht, denn euch ist heute der Retter geboren!“ Jahrzehnte später begegnet er diesem Jesus wieder und ruft ihn an: „Jesus erbarme dich!“ und er erfährt Heilung seiner Blindheit.



Jule Müller griff diesen Gedanken auf: Ist Weihnachten ein einmaliges Erlebnis oder hat es Einfluss auf unser weiteres Leben? Gerät die Botschaft, die wir einmal gehört haben in Vergessenheit oder zieht sie sich durch unser ganzes Leben?

Ich habe mich an den Satz von Corrie ten Boom erinnert, die den Dichter Angelus Silesius zitierte: „Und wäre Christus tausendmal in Bethlehem geboren, doch nicht in dir, du gingest ewiglich verloren!“ Das ist es, worauf es ankommt: dass Jesus in unserem Herzen ankommt, in mir geboren wird, damit ich auf ewig gerettet bin.



Anschließend an die sehr kurze „Stille Stunde“ traf man sich noch zum Austausch, zum Gespräch und zum Beschenken.

Uschi Höcht

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe!

1. Korinther 16,14

Jahreslosung 2024

Alles

Nicht nur ein bisschen
Alles ohne Ausnahme
Alles was es gibt
Alles was man sich vorstellen kann
So richtig ganz alles

Was ihr tut

Was ihr euch ausdenkt, was euch in den Sinn kommt
Was ihr gestalten wollt, was ihr anpackt
Was euch leicht fällt und womit ihr euch schwer tut
Wozu ihr euch durchringt, was ihr in Angriff nehmt
Für euch selbst und für andere
Auch für Gott
Alles was ihr tut

Geschehe

Es soll nicht nur ein guter Gedanke bleiben
Es soll nicht nur ein Plan sein, ein Vorhaben, eine Idee
Es soll zur Ausführung kommen
Es soll etwas sein, womit ihr die Welt gestaltet
Eure Mitmenschen erfreut
Gottes Willen verwirklicht

In Liebe

Nicht damit ich selbst groß herauskomme
Nicht damit ich mir einen Namen mache
Oder dass ich bewundert werde,
Sondern ganz selbstlos, ohne Nebenabsichten
Damit andere daran aufleben
Damit Freude entsteht und Nähe
Beziehung und ein Miteinander
Mit den Menschen um mich herum
Wenn's gut geht bis hinaus in die ganze Welt

Gott ist Liebe

und wer in der Liebe bleibt,
der bleibt in Gott und Gott in ihm
1. Johannes 4,16

Gedanken zur Jahreslosung 2024 aus 1. Kor. 16,14



Peter Scharrer

Dank für ein tolles Jubiläumsjahr!

von Bernd Decker

Zum Rückblick auf das CVJM-Jubiläumsjahr 2023 fand am Abend der Christbaumaktion 2024 ein buntes Mitarbeitertreffen im CVJM-Haus statt. Über 80 Mitarbeiter und Freunde waren gekommen, um Danke zu sagen. Danke für ein tolles Jubiläumsjahr mit zahlreichen Höhepunkten, danke für Gottes Segen über 125 Jahre CVJM Lauf und danke für eine so lebendige Gemeinschaft, wie wir sie erleben dürfen.

Auch an diesem Abend waren jung und alt vertreten, erfreuten sich an einem köstlichen Abendessen, guten Gesprächen und manch überraschendem Programmpunkt.

Natürlich stand das vorläufige Ergebnis der Christbaumaktion (über 7.000 €!) an, das in einem Schätzwettbewerb von Jane ziemlich gut getroffen wurde. Interessante Daten rund um die CBA wertete Jonathan aus und erläuterte sie kurzweilig.

Thomas Pöferlein, vor vielen Jahren im Tischtennis des CVJM aktiv, kam als Vertreter des BLSV (Bayerischer Landessportverband) und überreichte unserem Vorsitzenden Tobias Kempf eine Ehren-Urkunde zum 125. Bestehen und ein Geldgeschenk.



Zum Umgang mit Christbäumen trug Günther eine amüsante Geschichte vor, in der schließlich ein TBT (Tannenbaum-Test) vorgeschlagen wurde, um heftige Auseinandersetzungen rund um den Christbaum zu vermeiden.

Ein köstliches Abendessen in Buffetform bot eine willkommene Gelegenheit, sich genussvoll den Magen zu füllen.

Die neue CVJM Lauf-App wurde vorgestellt und kurz erläutert. Sie soll die Kommunikation erleichtern, Informationen schneller



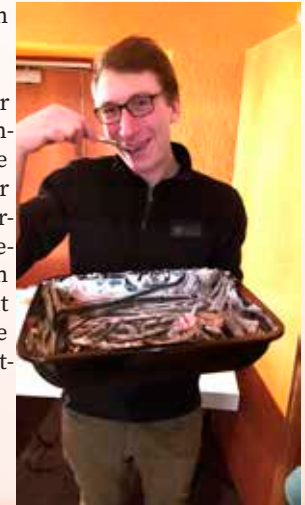
und leichter an den Mann / die Frau bringen und letztlich unsere Gemeinschaft stärken (s. a. Seite 5).

Für Spannung sorgte ein kurzweiliges Quiz rund um den CVJM Lauf, zu dem verschiedene Gruppen gebildet wurden und das von Jule geleitet wurde.

Es folgte ein Ausblick auf die demnächst geplanten Veranstaltungen, Freizeiten und Termine, bevor ein köstliches Nachspeisenbuffet den offiziellen Teil eines wunderbaren Tages abrundete.

Zwischen den Programmpunkten blieb jeweils ausreichend Zeit für gute Gespräche und angeregten Austausch.

Es ist immer wieder erstaunlich, was die CVJM-Mitglieder mit ihren unterschiedlichen Begabungen und in großer Vielfalt auf die Beine stellen – mit Gottes Hilfe!





Danke!

Für ein tolles Jubiläumjahr!



Pub

Im Pub kannst du:

- ▼ spielen (siehe unten)
- ▼ reden (selbsterklärend, daher ohne weitere Worte)
- ▼ Sandwiches essen (siehe auch unten)
- ▼ Leute treffen (die meisten zwischen 15 und 30 Jahren alt, manche auch ein bisschen jünger, manche auch mal älter, aber selten über 65)
- ▼ Einfach nur dort sitzen (Ok, ob das tatsächlich funktioniert müsste man vielleicht noch austesten.)



Ins Pub gehst du:

von Oktober bis April, fast immer samstags (der Tag steht fest) zwischen 19.30 Uhr (das steht ziemlich fest) und Mitternacht (das kann auch schon mal später werden...)

Im Pub triffst du:

die Mitarbeiter (Roland Bartsch, Jo Schober, Julian Schneider) und sonstige Leute (siehe oben)



Im Pub spielst du:

- ▼ Darts
- ▼ Tischtennis
- ▼ Kicker
- ▼ Playstation 4 (FIFA oder Let's sing)
- ▼ Brett-, Karten und Würfelspiele (am beliebtesten sind: Dog, Stadt Land Vollpfosten, Jungle Speed, Wizard, Top Ten)

Im Pub isst du:

Sandwiches in diesen Geschmacksrichtungen:

- ▼ Schinken-Käse (mit zwei Soßen ist das der Verkaufschlager)
- ▼ 3 Käse
- ▼ Nutella



Und die Specials:

- ▼ Banane-Nutella
- ▼ Hot Dog Style
- ▼ Pizza Sandwich
- ▼ Bratwurst
- ▼ Rührei
- ▼ Hackfleisch
- ▼ Currywurst
- ▼ Camembert mit Preiselbeeren
- ▼ Feta und grünes Pesto
- ▼ Apfelmus und Zimt



(Aber ganz ehrlich, ich bin mir nicht sicher, ob man mir hier nicht einen Bären aufgebunden hat mit all den Sorten.)



Außerdem:
verschiedenste Schokoriegel

Wenn du jetzt sagst, Moment mal, als ich das letzte Mal im Pub war, war das noch alles ganz anders, dann hab ich zwei Tipps für dich: Geh doch wieder mal hin oder schau in die Fest-



schrift 125 Jahre CVJM Lauf, die letztes Jahr rausgekommen ist, da steht, was sich im Pub in den letzten 25 Jahren verändert hat. Mir hat all meine Fragen Roland Bartsch beantwortet, der wohl das Allermeiste wissen muss. Schließlich macht er das Pub schon seit 1983, lediglich mit einer Unterbrechung von 2013 bis 2017. Danke für beides – die lange Zeit als Pub-Wirt und die Beantwortung meiner Fragen.

Hedi Nockemann



TRILOGIS

Praxisgemeinschaft für ganzheitliche Therapie

Gesundheit verstehen - Therapie erleben

<p>Michaela Werthmann-Schmitt</p> <p>Heilpraktikerin Physiotherapeutin Saugingosteopathie</p>	<p>Andreas Schmitt</p> <p>Physiotherapeut Osteopathie Applied Kinesiology</p>
<p>Krankengymnastik</p> <p>Manuelle Therapie</p> <p>Kinderosteopathie</p> <p>Naturheilverfahren</p>	

Marktplatz 36 · 91207 Lauf an der Pegnitz · Tel.: 09123 - 96 539 80

www.praxis-trilogis.de

Werbung - Anzeige

Vom Bäumen und Menschen

Der Baum hat seine Schuldigkeit getan, der Baum kann gehen.

So in etwa kann man den Grund für unsere Christbaumaktion (CBA) auf den Punkt bringen. Viele Menschen in Lauf wollen ihre Christbäume entsorgt wissen. Mit unserer jahrelangen Erfahrung ist es uns als CVJM Lauf ein Leichtes, das an einem halben Samstag für ganz Lauf zu erledigen. Zappzarapp – alles vorbei.



Vorläufiger Erlös

Was wohl gezählt wurde, sind die Bäume und das Geld, das (vorläufig) eingegangen ist. 1123 Bäume (und damit 49 mehr als im Vorjahr) haben (Stand Samstagabend) 7.202,42 € eingebracht. Wer an den Tagen vor der Christbaumaktion an unseren Sammelstellen vorbei gekommen ist, der wird bemerkt haben, dass da schon (oft nicht mal so kleine)



Moment! Ganz so einfach ist das nicht. Erstens hat sich das Vorbereitungsteam, bestehend aus Anna Eckert, Simone Haas, Günther Kozuschnik und Jonathan Simon, schon monatelang vorher Gedanken über den Ablauf der Aktion gemacht. Flyer, LKWs, Mitarbeiter, Essen, Pläne, Genehmigungen, Sicherheit... über all das musste nachgedacht werden. Leider hat niemand die Stunden gezählt, die da zusammen gekommen sind.

Haufen lagen. Die Spenden für diese Bäume gehen oft per Überweisung ein, von daher wird der Erlös noch steigen. Aber auch einige Kosten, wie Versicherung oder die Ausgaben für Verpflegung fallen noch an. Doch das nur am Rande.

**B
L
U
M
E
N**

*Gärtnerei
und Floristik*

91244 Reichenschwand
Oberndorfer Str. 6
☎ 09151 / 63 13

Werbung – Anzeige



Gartenplanung und Beratung
Terrassen, Einfahrten und Wege
Baggerarbeiten und Erdmodellierung
Standortgerechte Pflanzungen
Rollrasen und Ansaaten
Gartenpflege und Gehölzschnitt



WEISERT Garten- und Landschaftsbau
Inh. Boris Weisert | 91207 Lauf
email: info@weisert-garten.de
Telefon: 09123 / 98 91 72



Werbung - Anzeige

www.weisert-garten.de

CVJM-Anzeiger



Wie und wofür wir das machen

Wirklich wichtig finde ich, was Chrissi Kempf am Morgen beim gemeinsamen Start der Aktion im CVJM-Haus im Hinblick auf die Jahreslosung gesagt hat. **„Alles was ihr tut, geschehe in Liebe.“** Und zwar mit Betonung auf dem Wort **alles**. Denn dann wird aus dieser Aufforderung eine liebevolle Grundhaltung. Mit dieser Grundhaltung sollen wir die CBA (und nicht nur die) bestreiten. Neben dieser Aufforderung hat er uns auch noch eine wichtige Info zum Spendenzweck mit auf den Weg gegeben.

Der Erlös der CBA verbleibt zur Hälfte im CVJM Lauf, die andere Hälfte geht dieses Jahr an den CVJM Valparaiso in Chile, mit dem den CVJM Bayern eine jahrelange Partnerschaft verbindet. Eine wichtige Säule der Aktivitäten des CVJM dort ist die Obdachlosen-Arbeit. Jugendliche und junge Erwachsene kochen am Wochenende und gehen dann an die zentralen Orte,

wo sie obdachlosen Menschen antreffen, um mit ihnen gemeinsam zu Essen, zu reden und auch mal mit ihnen zu beten. Einer dieser Obdachlosen hat das mal mit diesen Worten zusammengefasst: „Der YMCA schenkt mir eine Würde, die ich den Rest der Woche abgesprochen bekomme. Hier bin ich gesehen und geliebt.“

Wer sich jetzt an den Beginn dieses Textes erinnert, wird merken, dass die CBA eben doch viel mehr ist, als „nur“ die alten Christbäume zu entsorgen. Darüber hinaus ist sie auch eins der großen Gemeinschaftserlebnisse in unserem Verein (leider hat auch niemand die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gezählt, die heute auf den Beinen waren) und noch weiter gedacht, wirkt sie mit dem Erlös auch in die CVJM-Arbeit in die Welt hinaus. Der Baum hat seine Schuldigkeit mit dem Schmücken unserer Wohnzimmer also noch lange nicht getan.

Hedi Nockemann





Als ein Anlieferer von der Arbeit des CVJM in Chile erfahren hat, wo man sich auch um Jugendliche in Elendsvierten kümmert, hat er spontan seine großzügige Spende verdoppelt. Ähnlich reagierte jemand, der eine Ehefrau aus Brasilien hat.

Ganz herzlich bedanken wir uns bei den Firmen **Gartenbau Weisert**, **EuWe Eugen Wexler** und **Brauerei Dreykorn** aus Lauf sowie **Forstbetrieb Andre Rebel** aus Hersbruck für die Bereitstellung ihrer LKWs, bei der **Landpension Süß** aus Reichenschwand für ihren Bulldog. **Blumen Meer** aus Reichenschwand danken wir darüber hinaus für das Schreddern der Bäume und die Verwertung der Hackschnitzel.





Werbung – Anzeige



www.stwl.lauf.de

www.agentur-weinberg.de

Helltwach.

Jeden Morgen sind wir schon für Sie da.
Denn ohne **Strom, Erdgas** und **Trinkwasser** läuft nichts.

regional kundennah fair



Gasversorgung Lauf a. d. Pegnitz • Stromversorgung Neunkirchen

Kultband O'Malley im Gewächshaus – CVJM Grows UP

von Bernd Decker



angereist waren – begeistert mitkatschten und sich im Takt wiegten. Die tolle Atmosphäre war ein Grund, warum sich die Band mit Ossi, Wende und Matthias wieder einmal für diese Location entschieden hatte – aber auch der freundschaftliche Bezug zum CVJM Lauf, der wohl auch der Anlass dafür war, die obligatorischen Zugaben auf ein Mehrfaches zu strecken. Der gesamte Erlös des Konzerts, das die Gärtnerei Meer und die Gemeinde Reichenschwand maßgeblich unterstützt haben, kam zu 100 Prozent der Kinder- und Jugendarbeit des CVJM Lauf zu Gute.

(BD/Hersbrucker Zeitung)

Bemerkungen zum Konzertevent

1: Whiskey

„*Was bassdn besser zou di Frängischen Broudwärtschlä als wäää gouder Wiski?*“ haben sich Günther und Bernd bei der Planung gefragt. Das Bier war ja sowieso gesetzt.

Also beschlossen! Doch wer bringt die edlen Tropfen an den Mann/die Frau? Die Rettung war Volker! Gedanklich hatte er sich zwar nur sehr selten mit Whisky beschäftigt, doch äußerlich und als potentieller Fachmann stellte er den idealen Sommelier dar. Schließlich hatte er sich großes Fachwissen angeeignet

(z. B. den Unterschied zwischen Whisky und Whiskey) und war für den CVJM eine tragende Säule im Erholungsbereich.

Viele zufriedene Kunden bestätigten das und fragten sogar, wo er denn das nächste Mal seinen „Auftritt“ habe. Danke „Whisk(e)y – Volker“! ☺



2: Klofrau

Ein Thema, das viele gern verdrängen. Wenn man es aber zu lang verdrängt, muss man das Problem irgendwann doch lösen. Der Klowagen wurde geliefert, die Anschlüsse gelegt, doch Bier und andere Getränke erforderten in ihren Auswirkungen eine regelmäßige Wartung der sanitären Anlagen. Dafür gabs nicht mal den Mindestlohn. Petra allerdings war sich für diesen Job nicht zu schade – Unser absoluter Respekt gilt dir! Bei der Rückgabe des WC-Wagens war sogar zu hören: „*Der ist ja viel sauberer wie [sic] vorher!*“
Danke, Petra!



3: Polizei

Kurz nach dem eigentlichen Konzert – wir waren noch in der Erholungsphase – kam Matthias von der Band aufgeregt auf mich zu: „*Da ist jemand. Die wollen dich sprechen!*“, und schon stand ich einer Polizeistreife gegenüber. Ich dachte zuerst an Whisky-Volker, doch der hatte brav seine Arbeit verrichtet. Die Obrigkeit erkundigte sich, ob wir die Veranstaltung angemeldet hätten (schließlich war der B14-Verkehr einige Zeit durch die Besucherausos beeinträchtigt) oder ob etwas vorgefallen wäre. Ich schluckte noch schnell meinen Whisky runter und antwortete wahrheitsgemäß. Alles hatte seine Richtigkeit. „*Nur ein Scheinwerfer ist durch die Hitze explodiert und kaputt gegangen, sonst ist nichts passiert!*“ Die Zwei von der Streife sahen sich kurz an... Als Parkwächter und Einweiser hatten wir absolute Profis engagiert: Chrissi und Andreas. Andreas hatte am Vortag über 1000 m Absperrband verbaut und für ausreichend Parkplätze und Absicherungen gesorgt. Super!



tigkeit statt auf zwei auf vier Rädern.

5: Fazit

Wir sind froh und dankbar für den guten Verlauf dieses Events, für alle Mithilfe, Bewahrung und den Erlös, und, dass außer einem geplatzten Scheinwerfer und ein paar schweren Köpfen nichts passiert ist. Ein gelungenes Highlight in unserem CVJM-Jubiläumsjahr!

4: Runterkommen

Der nächste Tag wog zunächst schwer, zumindest der Kopf. Dann musste alles aufgeräumt und gesäubert werden – die Pflanzen im Meer'schen Gewächshaus wollten weiter wachsen und der Betrieb musste am Montag wieder voll aufgenommen werden. Die beiden Organisatoren gönnten sich – in der Sprache der Rennradfahrer – ein entspanntes „Ausrollen“. Wegen der besseren Standfes-



Werbung – Anzeige



Dagmar Brandt
Sängerin und Gesangspädagogin

Gesang für verschiedenste Anlässe
(Hochzeit, Taufe, Geburtstag, ...)

Gesangsunterricht für Anfänger und Fortgeschrittene

0 91 23 / 70 29 822
dagmar.brandt@brandt-lauf.de
www.Gesang-Lauf.de

...was uns Ostern blüht...

„Macht hoch die Tür, die Tor macht weit!“, so haben wir es an Weihnachten gesungen.

Eine Aufforderung, Jesus als König und Heiland in unser Herz zu lassen, unsere „Herzenstür“ zu öffnen.

Nun steht Ostern „vor der Tür“. Was bringt uns Ostern – außer Eiern, Nestsuche, Urlaub, Freizeit, Gartenarbeit...?

Ostern: Eine offene Tür, ein offenes Ohr, neue Möglichkeiten

Ostern, das bedeutet das Ende der alten Weltbilder, der alten Feindschaften, der bisherigen Unmöglichkeiten.

Ostern: Eine neue Hoffnung

Wir feiern Ostern in einer turbulenten Welt, mit brüchigen Beziehungen, mit Krankheit, Krieg und Sterben. Darin liegt die Spannung von Ostern. Ostern in seiner ursprünglichen Bedeutung muss sich messen mit dem, was uns an katastrophalen Nachrichten erreicht und sich behaupten gegen die Einstellung „das war doch schon immer so!“.

Ostern gehört zum Totensonntag („Totensonntag“ steht in vielen Kalendern, auch in meinem). Er wird zum Ewigkeitssonntag durch den Tod Jesu am Kreuz und gibt uns eine neue Hoffnung: Tod, Leid und Zerstörung haben nicht das letzte Wort.

Ostern feiern wir im Frühling, wenn uns die Natur hoffen hilft.

Ostern: Gegen Sterben und die Angst vor dem Tod

Die Auferweckung der Toten ist ein Mysterium. Dazu brauchen wir Menschen Gott, der über unseren Grenzen von Raum und Zeit steht: „.... verrückte Grenzen!“

Unser Glaube spricht diese verrückte Botschaft der Kraft Gottes zu, der Kraft Gottes, die alles geschaffen hat.

Und dann bekennen wir im Glaubensbekenntnis die Auferweckung vom Tod im Zusammenhang mit Gott,

als dem Heiligen Geist: „Ich glaube an den Heiligen Geist, ..., Vergebung der Sünden, Auferstehung der Toten, ...“

Glauben wir diese verrückte Botschaft!(!?)

Ostern: Gegen die Angst vor dem Leben

Der Glaube an Gott kann uns zu schöpferischem Tun inspirieren und unser Leben prägen. Bei den verängstigten Jüngern ist es geschehen: Aus Menschen voller Furcht, die sich „aus Angst“ eingesperrt hatten, waren mutige Menschen geworden, die ihre Beziehung zu Jesus auslebten. Konkret kann sich das so auswirken (auch, aber nicht nur im CVJM): Mutige Einfälle in Gremien, in Planungssitzungen, bei Gesprächen im kleinen Kreis oder mutige Entscheidungen.

Ostern: Für das Leben

Das Licht der Osternacht will alle Dunkelheit vertreiben, möchte in alle Winkel unsres Herzens dringen, Wärme in die innere Kälte bringen, Leben in alles Erstarrete, Vertrauen in Angst.

Auch der Leib will auferstehen, sich spüren, Freude erleben. Vielleicht gelingt es ja ganz nebenbei im Besingen der Auferstehung Jesu (Stichwort: „Worship“). Dabei singen wir uns in das Geheimnis der Liebe hinein, die stärker ist als der Tod. Ostern ist die Feier des Lebens. Das fühlt sich so an, wie wenn im Tanz Fesseln abfallen, die einen sonst gefangen halten.

Ostern einüben: Lernen, aufzustehen, wenn etwas misslungen ist; wenn in einer Beziehung Konflikte entstehen; nicht liegen bleiben, wenn wir gefallen sind. Das alles heißt, -mitten im Leben - darauf zu vertrauen, dass der Auferstandene mit mir geht.

Uns allen eine frohe Osterzeit!

Und sei es bei der Eiersuche, im Urlaub oder bei der Gartenarbeit... ☺

von Bernd Decker u. a.
mit Gedanken von H. Behringer

Bild: Bernd Decker



planen
plotzen
präsen
tieren

IP3 Agentur.de

Inh. Veronika
Schulz-Harder

Sie erreichen uns:

09123-152 84 95

info@p3agentur.de

Button auf
www.P3Agentur.de



Glückwunschkarten & passende Tischkarten

Aufkleber • Banner • Blöcke • Briefpapier •
Briefumschläge • Broschüren • Plankopien/Scans
• Durchschreibesätze • Etiketten • Fahrzeugbe-
schriftung • Flyer & Falzflyer • Fußbodenaufkleber
• Speisekarten • Gutscheine • Leinwanddruck •
Magnetfolien • Mailings • Plakate & Poster •
Schilder • Postkarten • Präsentations-
mappen • Speisekarten • Stempel
• Trauerkarten • Visitenkarten
• Webdesign • uvm

Satz
Beratung
Druck

p3Agentur.de

Werbung - Anzeige

Aus unseren Familien

Am 1.1.2024 wurde Frau **Irmgard Barakewitz** nach langer Krankheit heimggerufen. Ihre Beerdigung stand unter dem Jesajawort: „Fürchte dich nicht, ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein.“ Wir denken an **Jutta Schmitt** und ihre Familie, die um Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma trauern, aber *„auf das Leben schauen, das sie nun beginnt.“* (Traueranzeige)

Wir freuen uns mit **Dominik, Barbara, Mathea** und den Großeltern über die Geburt von **Levi Raum** am 20.10.2023. Wir wünschen ihm Gesundheit und Euch ein frohes Miteinander.

Über **Samuel**, geboren am 22.10.2023, freuen sich die Eltern **Reinhard** und **Adelyne Seidel**, Bruder **Benjamin** und die Großeltern. Auch wir schließen uns den Glückwünschen an.

Auch **Barbara** und **Günter Schlegl** sind dankbar für ihr erstes Enkelkind **Samuel**, geboren am 16.11.2023.

Schön, dass **Elijah Emanuel Ulbricht** am 28.12.2023 das Licht der Welt erblickt hat und seine Eltern **Michaela** und **Johannes Ulbricht** erfreut. Herzlich willkommen!



Wir danken **Matthias Simon** ganz herzlich, dass er als Delegierter unseren Verein im Hauptausschuss des CVJM-Landesverbands Bayern vertreten hat. Über seine und Philipp Mörtels Arbeit haben wir ja im **Anzeiger 2/2020** ausführlich berichtet. Wir danken Dir, lieber Matthias, für diese langjährige Mitarbeit im Hintergrund, die aber nichtsdestotrotz sehr wichtig ist.

Eintritte

Wir freuen uns über unsere neuen Mitglieder

- ▼ Lukas Schönwälder
- ▼ Levi Raum
- ▼ Anna Reichel
- ▼ Friedrich Ittner
- ▼ David Sölch
- ▼ Alina Crome
- ▼ Marlene Crome
- ▼ Oskar Berger
- ▼ Daniel Spittler
- ▼ Victor Minard
- ▼ Horst Sippel
- ▼ Sara Nuñez Martin

Kompetenz-Teams

Wir haben zur besseren Erledigung der Aufgaben den Hauptausschuss in verschiedene Kompetenz-Teams (KTs) aufgeteilt:

Name des KTs	Mitarbeiter <i>Haupt-Ansprechpartner kursiv</i>	E-Mail
Immobilien / Mobilien	<i>Jonathan Sippel</i> Johannes Hupfer Frank Wüst	KTIMMO @cvjm-lauf.de
Events / Ideen / Mitarbeiter / Aktivitäten	<i>Jule Müller</i> Tobias Kempf Esther Kozuschnik Louisa Strauß	KTEIMA @cvjm-lauf.de
Verwaltung / Finanzen	<i>Christian Kempf</i> Christine Schneider Manuel Staab Dominik Raum	KTVEFI @cvjm-lauf.de
Öffentlichkeitsarbeit / Kommunikation	<i>Sandra Spiß</i> Jonathan Simon Volker Beyler	KTOEAK @cvjm-lauf.de

Wenn ihr also zu irgendeinem dieser Themengebiete Fragen habt, wendet euch an einen der Mitarbeiter.

Hauptausschuss

Volker Beyler

09123 84110

volker.beyler@cvjm-lauf.de



Christian Kempf

09123 74165

christian.kempf@cvjm-lauf.de



Jonathan Simon

09123 987631

jonathan.simon@cvjm-lauf.de



Jonathan Sippel

01575 6272291

jonathan.sippel@cvjm-lauf.de



Sandra Spiß

0176 84175112

sandra.spiess@cvjm-lauf.de



Manuel Staab

0176 39641107

manuel.staab@cvjm-lauf.de



Louisa Strauß

0162 9545557

louisa.strauss@cvjm-lauf.de



Frank Wüst

09123 964460

frank.wuest@cvjm-lauf.de



Christlicher Verein Junger Menschen

Laufe. V.

Bergstr. 8
91207 Lauf
09123 13888



Postanschrift:

CVJM Lauf
Postfach 100422
91194 Lauf

info@cvjm-lauf.de
www.cvjm-lauf.de

CVJM Lauf Shop

shop@cvjm-lauf.de

Bankverbindung:

Sparkasse Nürnberg
IBAN DE07 76050101 0240 1238 93
BIC SSKNDE77

Vorstand

vorstand@cvjm-lauf.de

Vorsitzender



Tobias Kempf
Dehnberger Str. 36
91207 Lauf
01525 6158284
tobias.kempff@cvjm-lauf.de

stellvertretender Vorsitzender



Johannes Hupfer
Karl-Sauer-Str. 11a
91207 Lauf
0160 98172091
johannes.hupfer@cvjm-lauf.de

stellvertretende Vorsitzende



Esther Kozuschnik
Nelkenstr. 18
91244 Reichenschwand
09151 95517
esther.kozuschnik@cvjm-lauf.de

Schatzmeisterin



Christine Schneider
Amselgasse 3
91207 Lauf
09123 984422
christine.schneider@cvjm-lauf.de

Schriftführer



Stefan Schrader
stefan.schrader@cvjm-lauf.de

Sprechstunden der Jugendsekretärin:

Dienstag 9:00–11:00 Uhr
Donnerstag 15:00–17:00 Uhr
09123 961924



Hauptamtliche Jugendsekretärin

Jule Müller
Bergstr. 8
91207 Lauf
0157 30959958
jule.mueller@cvjm-lauf.de

Mitgliederverwaltung / Datenschutz

(Adressen, Anzeigerversand, Mitgliedsbeiträge)
Karin Kempf, 09123 74165, verwaltung@cvjm-lauf.de

Anzeigervertrieb

(Versand, Auslagen, Probeexemplare, Verteilung)
Simone Zitzmann, 09123 961680

Hausorganisation und -verwaltung

per Mail an haus@cvjm-lauf.de

Hausmeister / Facility Management / Störungen

hausmeister@cvjm-lauf.de bzw. ktimmo@cvjm-lauf.de

CVJM-Bus-Verwaltung und -Reservierung

grundsätzlich per Mail an bus@cvjm-lauf.de

CVJM-Buswart (technisch)

Günter Schlegl, 09123 3837

Anzeigerredaktion

redaktion@cvjm-lauf.de

Chefredaktion (V. i. S. d. P.), Layout

Volker Beyler, 09123 84110

Redaktion

Bernd Decker, 09123 14704

Uschi Höcht, 09123 987515

Hedi Nockemann, 09123 961923

Magdalena Kraft

Onlineredaktion / Webmaster

Udo Reitzmann / Joni Simon / V. Beyler,

webmaster@cvjm-lauf.de

news@cvjm-lauf.de

Newsdesk

zentraler Kontakt für Instagram, Facebook, WhatsApp, Newsletter...

Druck:

WIRMachenDRUCK

Preis:

2 € (wird bei Mitgliedern mit dem Beitrag verrechnet)

Redaktionsschluss:

grundsätzlich ein Monat vor Erscheinen

Erscheinungsweise:

dreimonatlich, vier Ausgaben pro Jahr

PVSt, PSdg:

ZKZ 12959

Auflage:

500 Exemplare

externes Angebot kennzeichnet ein externes Angebot,
welches nicht vom CVJM Lauf veranstaltet wird.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt
die Meinung des CVJM Lauf oder der Redaktion wieder.

Jugenddiakonin der evang. Kirchengemeinde

Christina Höpfner



91207 Lauf
09123 990474
christina.hoepfner@lauf-evangelisch.de

Träume ausmalen.



**Damit Kinder einfach
Kinder sein können.**

Deshalb fördern wir Projekte von Kitas
und sozialen Einrichtungen in Nürnberg
Stadt und Land. Weil uns Teilhabe und die
Entwicklung aller Kinder wichtig sind.



s-magazin.de/engagement

Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Nürnberg**